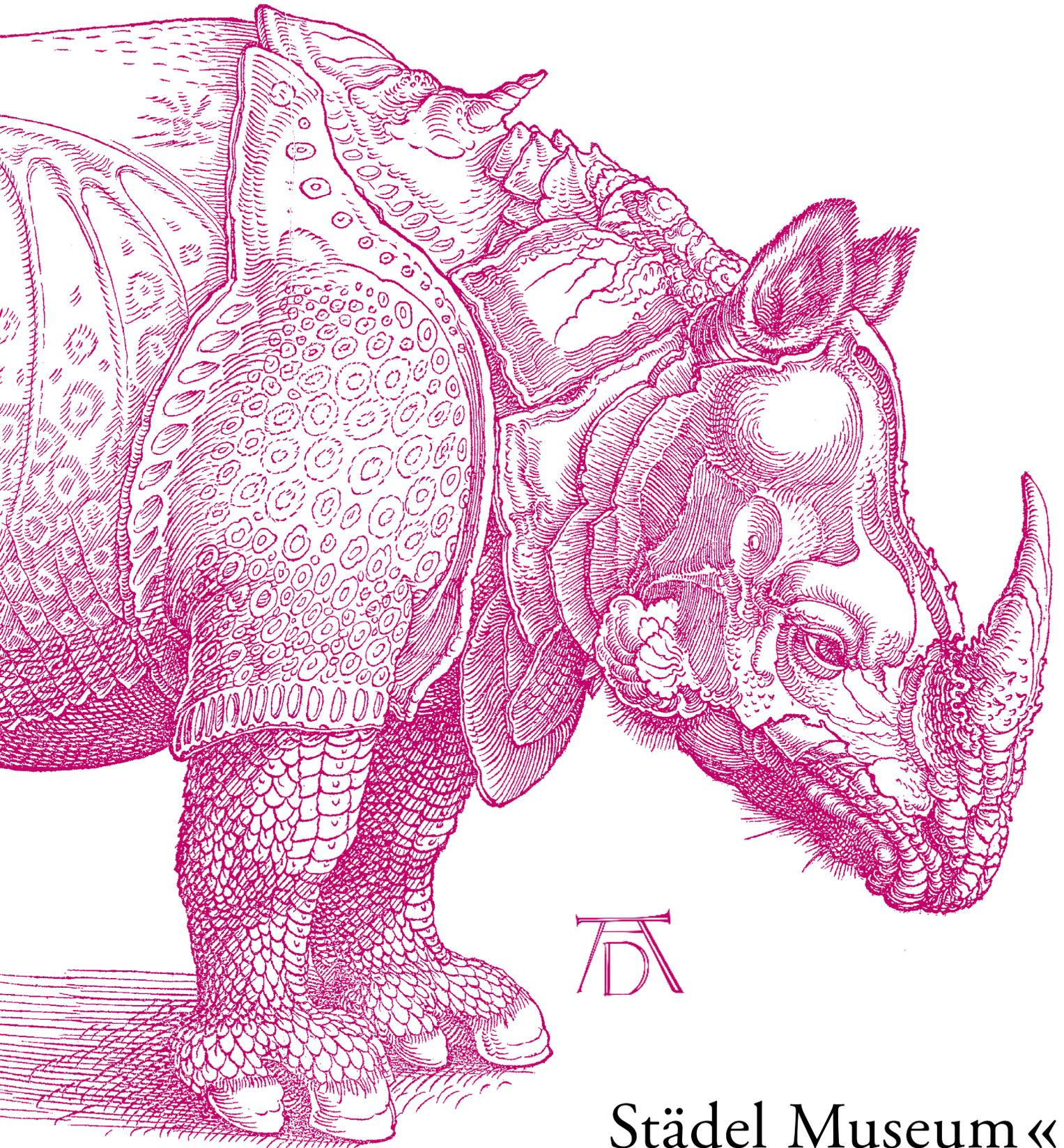


» Albrecht Dürer  
Die Druckgraphiken

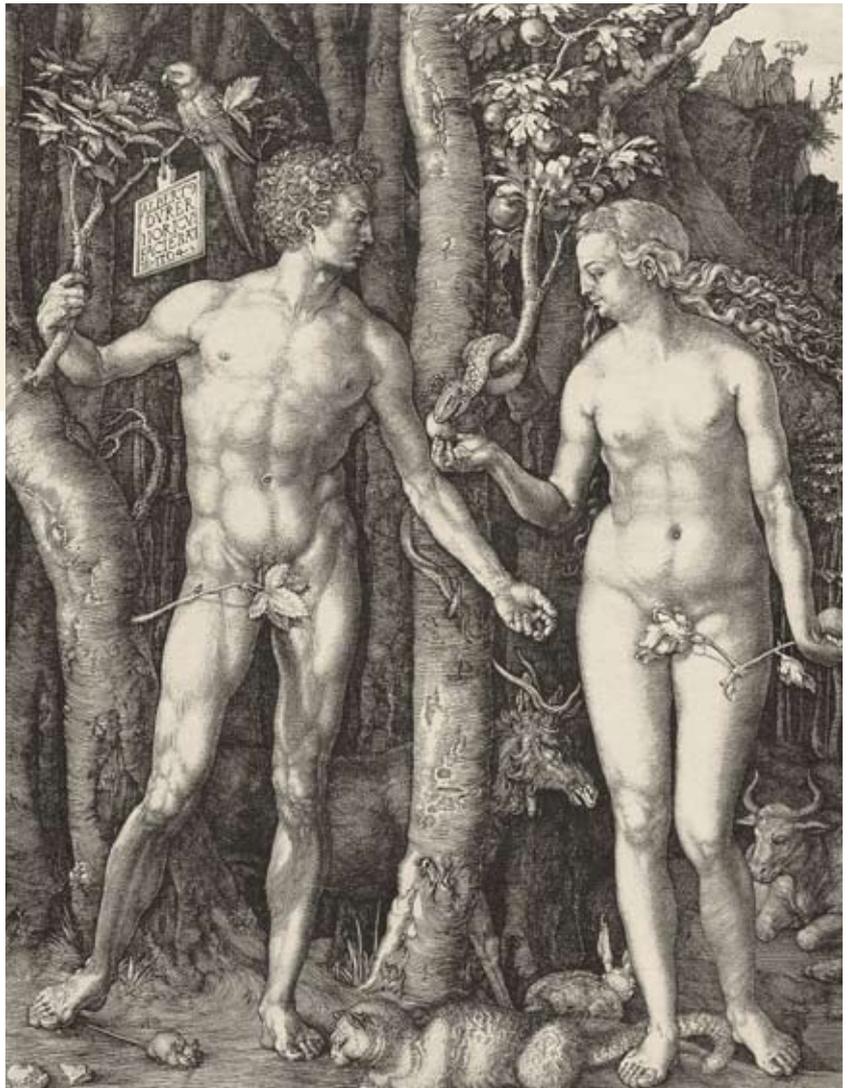
27. September 2007 bis 6. Januar 2008



Städel Museum «

# Städel macht Schule

Für alle Jahrgangsstufen bietet die Ausstellung vielfältige Themen zur Umsetzung im Unterricht. Unsere Angebote können den individuellen Wünschen angepasst werden. Neben unseren themenorientierten Angeboten können Sie zudem Überblicksführungen zu Dürers Druckgraphiken buchen.



Adam und Eva, (Der Sündenfall)  
1504, Kupferstich, 249 x 192 mm

Albrecht Dürer (Nürnberg 1471–1528) gilt als der bedeutendste Künstler der deutschen Renaissance. In seinem Werk spiegelt sich eine Zeit des Umbruchs, in der sich das **Weltbild** grundlegend änderte. Dürer verband die spätmittelalterlichen Traditionen der Kunst nördlich der Alpen mit der von neuem Interesse an der Antike geprägten italienischen **Renaissance**. Damit bestimmte er die gesellschaftliche und geistige Rolle des Künstlers unter dem Einfluss des **humanistischen Denkens** neu. Dürers Werk gewann immer wieder neue Aktualität und hat bis in die Moderne hinein die Entwicklung der Kunst vor allem in Deutschland entscheidend geprägt.

Dürers erste Auseinandersetzung mit dem Drucken von Bildern fand bereits in seiner Kindheit statt: Als Sohn eines Nürnberger Goldschmieds erlernte er das Gravieren in Metall, welches er im Kupferstich weiter perfektionierte. Auch das Holzschnittverfahren verfeinerte er zu einer bis dahin nicht gekannten Brillanz. Mit großen Holzschnittfolgen wie der **Apokalypse** und einem Teil der *Großen Passion* erlangte Dürer schon vor der Jahrhundertwende Berühmtheit. Dazu trugen ebenso die **sensationellen Kupferstiche** bei, mit ganz neuen Themen und in einer Technik, die mit der Malerei rivalisierte. Die **drei Meisterstiche** *Ritter, Tod und Teufel*, *Hieronymus im Gehäus* und *Melencolia I* von 1513/14 markieren den historischen Höhepunkt der Kupferstichtechnik.

Das Städel Museum besitzt über 500 druckgraphische Werke Albrecht Dürers, Blätter von ausgezeichneter Qualität. Zumeist handelt es sich um **Holzschnitte und Kupferstiche**, aber auch einige **Eisenradierungen** sind Teil der Sammlung. Aus diesem kostbaren Bestand zeigt die Ausstellung eine Auswahl, die alle druckgraphischen Hauptwerke des Künstlers umfasst und einen repräsentativen Überblick über Dürers Entwicklung als Druckgraphiker gibt.

# Grundschule

1.–4. Klasse

Angebote für den fächerübergreifenden Unterricht, für Deutsch, Kunst, Religion und Sachkunde sowie für Englisch

## Schlange, Meerkatze, Nashorn. Tiere in Dürers Druckgraphiken

Albrecht Dürer beobachtete und erforschte seine Umwelt genau. Neben Menschen, Landschaften und der Architektur faszinierte ihn vor allem die Tierwelt. Genau studierte der Künstler Fell, Federn, Mähne und Schuppen und zeichnete sogar ein Tier, das er nie gesehen hat! In Dürers Druckgraphiken können unsere jungen Besucher nicht nur die heimischen Tiere wiederentdecken, sondern auch exotische Geschöpfe kennen lernen. Unsere Führungen geben den Schülern die Möglichkeit über Kunst zu sprechen! Durch das Formulieren eigener Eindrücke und Beschreibungen von Bildelementen erweitert der Museumsbesuch den Wortschatz auf spielerische Weise.

**Weitere Angebote:** Vom weitgereisten Rhinoceros, dem Meerwunder und Teufeln. Die Fabelwesen in Dürers Druckgraphiken/Der verlorene Sohn und andere Geschichten



Nemesis (Das große Glück), um 1501, Kupferstich, 334 x 231 mm

## Sekundarstufe I

5.–10. Klasse

Angebote für die Fächer Kunst, Deutsch, Religion, Geschichte und Englisch

### Zeitenwende! Vom Mittelalter zur Renaissance

Um 1500 schuf der Humanismus ein neues Weltbild, das sich auch in der Kunst niederschlug. Statt mittelalterlicher Bildtraditionen traten zunehmend der Mensch und die Natur in den Mittelpunkt. In dieser Zeit des Umbruchs wirkte Albrecht Dürer als Wegbereiter der Renaissance in Deutschland. Er erforschte Körperproportionen und studierte die Gesetze der Perspektive. Als Ergänzung zum Unterricht ermöglicht die Ausstellung den Schülern ein direktes Erleben vor dem Objekt. Sie erfahren, wie Künstler auf die Veränderungen reagierten. Welche Neuerungen spiegeln sich in Dürers Druckgraphiken, und wie kommt das gewandelte Weltbild zum Ausdruck? Die Auseinandersetzung mit der Kunst und das Formulieren der eigenen Empfindungen schult das Sprachvermögen und sensibilisiert für eine Epoche, die unser heutiges Verhältnis zu Kunst und Wissenschaft noch immer entscheidend prägt.

**Weitere Angebote:** Dürer – Künstler, Denker, Forscher/Im Detail. Die Dürer-Drucke unter die Lupe genommen

## Sekundarstufe II

11.–13. Klasse

Angebote für die Fächer Geschichte, Sozialkunde, Kunst, Deutsch, Englisch sowie Religion

### Buchillustration, Naturstudie, Propaganda?

### Bedeutung, Erlebnis und Funktion der Dürer-Druckgraphiken

Albrecht Dürer stellte Vorlagen für den Buchdruck her, schuf propagandistische Werke für Kaiser Maximilian I. und übernahm Auftragsarbeiten wie Porträts. In Körper- und Proportionsstudien erforschte er den Menschen, während er mit anderen Werken eher zur Unterhaltung und Bildung der Betrachter beitrug. In der intensiven Betrachtung von Dürers meisterhaften Druckgraphiken lernen die Schüler verschiedene druckgraphische Techniken und ihre Bedeutung kennen. Die Analyse der Werke verdeutlicht die unterschiedlichen Ansprüche, die an Kunst gestellt wurden. Historische Zusammenhänge zwischen Darstellungen und Ereignissen werden sichtbar und sensibilisieren für die Auseinandersetzung mit heutigen Printmedien.

**Weitere Angebote:** Renaissance, Humanismus, Reformation. Dürers Kunst als Spiegel der Zeit um 1500/Nur schwarz und weiß? Ausdrucksqualitäten der einfarbigen Druckgraphik

## Workshop

Nach der Führung noch selbst aktiv werden?  
Drucken wie Dürer? Die besonderen Kniffe und Tricks bei den Drucktechniken kennen lernen?

Unsere Druckwerkstatt bietet hierzu die Möglichkeit. Im Anschluss an die Führung in der Ausstellung können Sie hier mit Ihrer Schulklasse unter Anleitung einer Kunstpädagogin selbst kreativ werden. Bitte wählen Sie aus unserem Angebot eine Technik aus:

- \_\_\_ experimenteller Druckworkshop (alle Schulklassen)
- \_\_\_ Styrenedruck (1.–6. Klasse)
- \_\_\_ Kaltnadelradierung (7.–13. Klasse)
- \_\_\_ Holzschnitt (10.–13. Klasse)

## Weitere Angebote

**Führungen** Das Städel Museum bietet für Kinder ab 4 Jahren und Schüler aller Altersstufen Führungen an. Führungen in Englisch oder mit Gebärdendolmetscherin auf Anfrage. Kosten pro Teilnehmer: 3 Euro Eintritt zzgl. 2 Euro Führungsgebühr. Der Eintritt ist für Schüler bis einschließlich der 6. Klasse frei. Dauer: 60 Minuten

**Workshops** Die Führungsangebote für alle Jahrgangsstufen können mit einem Workshop in den Städel Ateliers oder vor den Originalen kombiniert werden. Kosten pro Teilnehmer: Eintritts- und Führungsgebühren zzgl. 2 Euro Materialkosten. Dauer: 120 Minuten (Führung und Workshop)

**Lehrerfortbildung** Lehrerfortbildung zur Sonderausstellung: Freitag, 28. September oder Freitag, 5. Oktober, 15.30–17.30 Uhr Für die Lehrerfortbildung werden Leistungspunkte vergeben. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Das Anmeldeformular können Sie unter [www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de) downloaden.

## Ermöglicht durch

Aventis foundation



CRESPO FOUNDATION

HARDTBERG STIFTUNG

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

JPMorgan



STADT FRANKFURT AM MAIN

Partner des Städel Museums, der Liebieghaus Skulpturensammlung und der Schirn Kunsthalle Frankfurt

## Beratung und Buchung

Abteilung Bildung & Vermittlung, Kontakt: Telefon 069-605098-200, Fax 069-605098-112, [info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de)  
Das gesamte pädagogische Programm entnehmen Sie unserer Broschüre oder unserer Website [www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de).

## Impressum

Städel Museum, Direktor Max Hollein. Redaktion: Chantal Eschenfelder, Anne Sulzbach. Gestaltung: simply-s, Sandra Seibert.

Bildnachweise: Albrecht Dürer: Rhinoceros (Das Rhinozeros), (Detail), 1515, Städel Museum Frankfurt am Main, Foto © Peter McClennan, Albrecht Dürer: Adam und Eva, 1504, Städel Museum Frankfurt am Main, Foto © Peter McClennan, Albrecht Dürer: Nemesis (Das große Glück), um 1501, Städel Museum, Frankfurt am Main, Foto © Peter McClennan, Foto: Alexander Heimann

Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main, Telefon 069-605098-0, Fax 069-605098-111, [info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de), [www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)



**Spieleboxx** Das Rätselspiel zur Ausstellung bietet eine spannende Alternative zum normalen Museumsbesuch. Sie können es sich unter [www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de) downloaden.

**Schülerbegleitheft** Für Schüler ab 12 Jahren bieten wir als Einführung in die Ausstellungsthematik ein Schülerbegleitheft an. Sie können es vor Ort erwerben. Kosten: einzeln 5 Euro, im Klassensatz ab 15 Exemplaren 1 Euro pro Stück.

**Städel Extern** Dieses Angebot richtet sich an alle Schulen in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet, die ein ausstellungs- und museumsbezogenes Kunstkursprogramm in ihrem Unterricht anbieten möchten. In einer möglichen Kombination aus Museums- bzw. Ausstellungsbesuch im Städel Museum und einem Workshop in der Schule haben Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, mit kunstpädagogischen Mitarbeitern des Hauses die jeweiligen Inhalte zu vertiefen. Das Konzept ist in Umfang und Ausführung variabel, das Angebot kann individuell auf die Bedürfnisse der Schule abgestimmt werden. Termine und Dauer können von der Schule bestimmt werden.

# »Anmeldung zur Lehrerfortbildung

Städel Museum  
Bildung & Vermittlung  
Dürerstraße 2  
60596 Frankfurt am Main

Fax 069-605098-112

Wir laden Sie hiermit zur Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer in das Städel Museum, Eingang Schaumainkai 63, ein.  
Bitte bestätigen Sie uns Ihre Teilnahme und den Termin, da die **Teilnehmerzahl begrenzt** ist!

Ich komme gerne am

Freitag, 28. September 2007

Freitag, 5. Oktober 2007

Ich kann leider nicht kommen

## Anschrift

Vor-/Zuname \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Name der Schule \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Schulart \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_  Privatadresse  Schuladresse

Ich unterrichte in folgenden Fächern

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

\_\_\_\_\_